

KI in der Gesundheitswirtschaft Vereinigtes Königreich

Innovationstour | 01. – 05. März 2027



Künstliche Intelligenz eröffnet neue Perspektiven für Diagnostik, Versorgung und medizinische Innovation.

Vom **01. bis zum 05.03.2027** führt **Globalia Connect** gemeinsam mit **LibLeo Global**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Innovationstour in das Vereinigte Königreich** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der **Exportinitiative Gesundheitswirtschaft** und wird im Rahmen des **Markterschließungsprogramms für KMU** durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und Innovationsökosystem

Das Vereinigte Königreich zählt zu den führenden europäischen Innovationsstandorten für Künstliche Intelligenz, digitale Gesundheit und Life Sciences. Besonders der **Korridor London–Cambridge** bündelt international sichtbare KI-Forschung, HealthTech-Start-ups, führende Universitäten, Investoren, NHS-nahe Innovationsstrukturen und etablierte Life-Science-Unternehmen.

Für deutsche Unternehmen bietet dieses Umfeld direkte Einblicke in konkrete Anwendungen von KI in Diagnostik, Versorgung, Klinikprozessen, Datenanalyse,

Arzneimittelentwicklung und digitalen Gesundheitslösungen. Die Innovationstour ermöglicht den Teilnehmenden, innovative Ansätze im britischen Gesundheitsökosystem kennenzulernen, mit relevanten Fachakteuren in den Austausch zu treten und Impulse für die Weiterentwicklung eigener Produkte, Prozesse, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle mitzunehmen.

Im Mittelpunkt stehen Know-how-Transfer, Innovationsimpulse und die Frage, wie internationale Erfahrungen für die eigene Geschäftsfeldentwicklung und Innovationsfähigkeit genutzt werden können. Ergänzend entstehen Anknüpfungspunkte für Technologie-, Forschungs- und Innovationskooperationen.

Durchführer



LibLeo
GLOBAL

Zielgruppe

Die Innovationstour richtet sich an deutsche Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-ups, die KI-basierte Produkte, Technologien oder Dienstleistungen für die Gesundheitswirtschaft entwickeln, einsetzen oder strategisch weiterentwickeln möchten.

Angesprochen sind insbesondere Unternehmen aus den Bereichen:

- KI-Anwendungen in Diagnostik, Bildgebung und klinischer Entscheidungsunterstützung
- digitale Gesundheitslösungen und datenbasierte Versorgungsmodelle
- KI-gestützte Anwendungen für Krankenhausprozesse, Patientensteuerung und Effizienzsteigerung
- Gesundheitsdatenanalyse, Interoperabilität und sichere Dateninfrastrukturen
- Präzisionsmedizin, Genomik, Arzneimittelentwicklung und klinische Forschung
- Software-as-a-Medical-Device und digitale Medizinprodukte
- regulatorische, technische und organisatorische Lösungen für den Einsatz von KI im Gesundheitswesen
- Plattformlösungen, Automatisierung und datengetriebene Geschäftsmodelle in der Gesundheitswirtschaft

Die Reise richtet sich sowohl an Unternehmen mit ersten Auslandserfahrungen als auch an innovationsorientierte Anbieter, die gezielt internationale Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Technologien, Geschäftsmodelle und Kooperationsansätze suchen.



KI-gestützte Anwendungen unterstützen medizinische Fachkräfte bei der Auswertung komplexer Gesundheitsdaten.

Chancen für deutsche Unternehmen

Das britische Gesundheits- und Innovationsökosystem bietet deutschen Unternehmen konkrete Chancen für Austausch, Know-how-Transfer und die Entwicklung neuer Kooperationsansätze. Besonders relevant ist das Vereinigte Königreich für Unternehmen, die ihre KI-Anwendungen im Gesundheitsbereich an internationalen Innovationsstandards spiegeln, neue Partner kennenlernen oder Impulse für die Weiterentwicklung eigener Lösungen gewinnen möchten.

Durch die Verbindung aus NHS-nahen Innovationsstrukturen, HealthTech-Start-ups, Forschungseinrichtungen, Investoren und spezialisierten Netzwerken entstehen vielfältige Anknüpfungspunkte für deutsche Anbieter. Die Innovationstour setzt genau hier an: Sie ermöglicht direkte Einblicke in relevante Ökosysteme, bringt die Teilnehmenden mit passenden Akteuren vor Ort in Kontakt und unterstützt die strukturierte Weiterentwicklung individueller Innovationsfragen.

Vorläufiges Programm

Vorteile einer Teilnahme

- Direkte Einblicke in das KI- und HealthTech-Ökosystem London–Cambridge
- Besuche bei Innovationsakteuren wie dem Alan Turing Institute, King's Health Partners / King's AI Centre, Cambridge Biomedical Campus und Babraham Research Campus
- Know-how-Transfer zu KI-Anwendungen in Diagnostik, Gesundheitsdaten, klinischer Forschung und digitalen Versorgungsmodellen
- Teilnahme am Tech- & Innoforum im Cambridge Science Park
- individuell vorbereitete Austausch- und Kooperationsgespräche
- Vorbereitungsworkshop, Innovationshandouts und Abschlussworkshop zur Ableitung konkreter nächster Schritte

Tag	Programmpunkt
01.03.2027	Briefing zum britischen Gesundheits-, KI- und Innovationsökosystem; Einführung in NHS-/HealthTech-Strukturen, regulatorische Rahmenbedingungen und relevante Akteure; Innovationsworkshop
02.03.2027	London: Besuche und Fachgespräche u. a. beim Alan Turing Institute, King's Health Partners / King's AI Centre sowie im London AI District / King's Cross.
03.03.2027	Cambridge: Einblicke in den Cambridge Biomedical Campus, AstraZeneca oder ein führendes HealthTech-Unternehmen sowie den Babraham Research Campus; erste individuelle Austausch- und Kooperationsgespräche.
04.03.2027	Weitere individuelle Gespräche; Tech- und Innoforum im Bradfield Centre / Cambridge Science Park mit Fachimpulsen, Unternehmensbeiträgen und strukturiertem Networking.
05.03.2027	Weitere Einzeltermine nach Bedarf; gemeinsamer Abschlussworkshop zur Auswertung der Erkenntnisse, Erarbeitung individueller To-dos und nächster Schritte; individuelle Abreise.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten.

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



Globalia Connect ist eine deutsche Beratungsgesellschaft für Markterschließung und internationale Business-Events. Sie verantwortet die Konzeption und Gesamtumsetzung

der Innovationstour, einschließlich Teilnehmerakquise in Deutschland, inhaltlicher Vorbereitung sowie der Betreuung der deutschen Unternehmen vor, während und nach der Reise.



LibLeo Global ist ein in UK ansässiges Beratungsunternehmen für internationale Marktentwicklung und Innovationsökosysteme. Für die

Innovationstour bringt LibLeo seine Netzwerke im britischen HealthTech-, Life-Science- und KI-Ökosystem ein und unterstützt Programmgestaltung, Zielmarktansprache und Umsetzung vor Ort.

Anmeldung und Kontakt

Für Fragen zur Anmeldung und zum Programm kontaktieren Sie bitte:

Deutschland | Globalia Connect

Frau Kim Hohdorf, Geschäftsführerin

+49 (0) 201 890889 01

k.hohdorf@globaliaconnect.com

Link zur Projektseite: www.globaliaconnect.com/uk

Anmeldeschluss: 30.10.2026



Fachpartner



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



**GERMANY
TRADE & INVEST**